

Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Hochtag abends. — Verantwortlich: Redakteur Otto Karsten, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannsch & Co., Magdeburg, Große Ringstraße 2. — Fernsprechnummer: Für Anzeigen Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 981. — Postzustellungsstelle 2. Nachtrag, Seite 110. — Verkaufspreis: Vom 1. bis 15. Oktober 1,00 Mark, Abolter 0,90 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10gespaltene, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile brüchig 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig, Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pfennig, Vereinskalender 20 Pfennig, die dreigespaltene 90 Millimeter breite Reklamzeile brüchig 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmark = ein Dollar geteilt durch 4,20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Platzverdriftungen keine Gewähr. — Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 238.

Magdeburg, Freitag den 10. Oktober 1924.

35. Jahrgang.

Giერთან im Reichstag.

Die Sozialdemokraten tanzen nicht mit.

Die bisherigen Verhandlungen des Reichskanzlers, um zu einer Regierungserweiterung zu kommen, lassen zwei Perioden erkennen, die im Verlauf der nächsten Tage durch eine dritte vervollständigt werden dürften. An ihrem Ausgang steht der Bürgerblock oder die Auflösung des Reichstags. Nichts anderes!

Die erste Periode ist vorüber. Sie bestand in den ergebnislosen Besprechungen mit den Parteiführern. Die zweite Periode wurde eingeleitet durch ein schlechtes Ultimatum der Volkspartei, das

Richtlinien als Basis

für die weiteren Verhandlungen verlangte. Diese Richtlinien hat der Reichskanzler in Übereinstimmung mit dem Reichsaußenminister Stresemann am Mittwoch vormittag den Fraktionen in schriftlicher Ausfertigung zugestellt. Ihre Form ist äußerst dehnbar und ihr Inhalt bleibt weit hinter den mündlichen Erklärungen des Reichskanzlers gegenüber den Vertretern der sozialdemokratischen Fraktion zurück. Die Dehnbarkeit ist mit Absicht gewählt, um weitere Verhandlungen zu ermöglichen. Sie dürften am Donnerstag beginnen und als dritte Periode die Sucht nach einer Regierungserweiterung in dieser oder jener Form beenden.

Bevor die dritte Periode der Verhandlungen eingeleitet wird, haben die Reichstagsfraktionen am Mittwoch zu der Frage einer Regierungserweiterung und den Richtlinien des Reichskanzlers Stellung genommen. Auch

die sozialdemokratische Fraktion

beschäftigte sich mit dem Programmentwurf und erörterte in diesem Zusammenhang gleichzeitig die Haltung ihrer Führer im Verlauf der bisherigen Verhandlungen. Sie billigte die von den Genossen Hermann Müller, Otto Wels und Silberding gewählte Taktik und erklärte sich unter Festhaltung der Neußerungen, die von der sozialdemokratischen Fraktionsleitung dem Reichskanzler gegenüber gemacht worden sind, zu weiteren Verhandlungen bereit. Die Billigung der Verhandlungsführung bedeutet eine Übereinstimmung mit dem Ziele, das die Fraktionsleitung bisher verfolgt hat, und dem Ergebnis, das die Fraktion für die Verhandlungen wünscht. Fraktionsleitung und Fraktion wollen den Bürgerblock, die

Volksgemeinschaft der Ausbeuter, verhindern und die Rechte der arbeitenden Bevölkerung sichern. Nichts anderes ist der Sinn ihrer Taktik.

Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, dürfte sich die Fraktion mit den dehnbaren Formulierungen des Reichskanzlers, die übrigens von der „Deutschen Zeitung“ als „Kautschuk“ und „unannehmbar“ für eine nationale Partei bezeichnet werden, nicht einverstanden erklären. Gewiß mögen die Richtlinien dem von Marx und seinen Ministern in den letzten Monaten verfolgten Regierungsprogramm entsprechen. Aber sie lassen in der Praxis die verschiedensten Auslegungen zu, und deshalb war es zunächst die Aufgabe der Sozialdemokratie, in Verfolg der von ihr eingeschlagenen Taktik, Klarheit über den eigentlichen Sinn der Richtlinien zu schaffen. Einen derartigen Versuch hat unsere Fraktion in einem Brief unternommen, der als

Antwort auf die Richtlinien

des Reichskanzlers zu betrachten ist und der am Mittwoch abend der Reichstagskanzlei übermittelt wurde.

Vor allem bedarf der Absatz 1 der Richtlinien einer grundsätzlichen Ergänzung. Er spricht wohl von der Reichsverfassung als der „rechtsverbindlichen Grundlage des staatlichen Lebens“, vermeidet aber mit Vorsicht, den Boden, auf dem sich dieses staatliche Leben vollzieht, offen beim Namen zu nennen und von der deutschen Republik zu reden. Als staatserkennende, republikanische Partei hatte die Sozialdemokratie allen Anlaß, in diesem Fall um die notwendige Aufklärung zu bitten und darauf zu bestehen, daß die Deutschnationalen, insbesondere ihr Führer Schlang (Schönungen) erst vor wenigen Tagen in Braunschweig die Monarchie gepredigt und als das Ziel der deutschnationalen Politik die Monarchie hingestellt hatte.

Auch die außenpolitischen Richtlinien des Reichskanzlers sind in der vorliegenden Form sehr dürftig. Sie werden, falls sie in ihrer bisherigen Formulierung jemals praktische Bedeutung erlangen sollten, nur den französischen Nationalisten die Arbeit erleichtern. Es ist deshalb gerade mit Bezug auf das Ausland notwendig, ganz offen von der „geradlinigen Fortführung der bisherigen Außenpolitik“ zu sprechen.

Die gleiche Klarheit erfordert Deutschlands Stellungnahme zum Völkerbund. Warum soll hier nicht ganz offen ausgesprochen werden, was der Reichskanzler schon früher erklärt hat? Schon vor Wochen ist aus seinem Munde wiederholt das Wort gefallen, daß Deutschland unter gewissen Voraussetzungen so schnell wie möglich den Eintritt in den Völkerbund vollziehen will. Wir haben diese Erklärung gebilligt, weil auch wir an den Eintritt die Voraussetzung knüpfen, daß Deutschland ein ständiger Ratssitz zuerteilt wird. Das weiß alle Welt, und schon deshalb haben wir nicht den geringsten Anlaß, unsere tatsächliche Absicht in verschleierte, zu Mißverständnissen Anlaß gebender Form zum Ausdruck zu bringen.

In den wirtschaftlichen Richtlinien suchen wir ein klares Bekenntnis zu dem Washingtoner Abkommen und die ausdrückliche Willenserklärung zu einer Ratifikation vergeblich. Außerdem fehlt die eindeutige Feststellung darüber, in welcher Weise in Zukunft die hungernden Arbeitslosen, die Rentner und Kriegsbeschädigten befriedigt werden sollen und wie die Entschädigung der kleinen Sparer gedacht ist.

Es ist selbstverständlich, daß die von der sozialdemokratischen Fraktion erstrebte vorläufige Klärung nur auf den größten Teil der wichtigsten Fragen beschränkt wird. Ist sie erfolgt, dann gibt es andre Dinge zu klären. Rütter gewinnt den Kampf, der in diesem Klärungsprozess die Herren behält. Die Führung der sozialdemokratischen Partei wird diese Voraussetzungen erfüllen. Wir erwarten, daß auch die Parteigenossen im Lande den Kampf mit der gleichen Energie unterstützen, mit der ihre Führer ihn aufgenommen haben und ausfechten werden.

Die Richtlinien des Reichskanzlers.

Die Richtlinien des Reichskanzlers für die Entscheidung über den Eintritt in die Volksgemeinschaft, die am Mittwoch früh den Parteiführern des Reichstags übermittelt worden sind, lauten:

1. Die Verfassung vom 11. August 1919 wird als rechtsverbindliche Grundlage des staatlichen Lebens anerkannt. Jeder Versuch, ihre Abänderung auf ungesetzliche, insbesondere gewalttätige Weise herbeizuführen, wird demgemäß als Hochverrat zu verfolgen und zu bestrafen sein.

2. Die Richtung der Außenpolitik wird in erster Linie durch die Londoner Abmachungen bestimmt. Die auf Grund derselben erlassenen Reichstagsgesetze sind loyal auszuführen, ebenso wie die lokale Durchführung des Abkommens von unseren Vertragspartnern erwartet. Die Regierung wird es sich angelegen sein lassen, die Auswirkung der übernommenen Verpflichtungen aufs sorgfältigste zu überwachen und die sich als notwendig erweisenden Abänderungen zu erreichen. Die Aufnahme in den Völkerbund soll entsprechend der im deutschen Memorandum niedergelegten Auffassung erstrebt werden.

3. Bei der Lastenverteilung in Ausführung der bezeichneten Gesetze sollen die Maßstäbe der Wirtschaftsförderung und der sozialen Gerechtigkeit angewandt werden. Die bestehenden Finanzgesetze sollen nach diesen Gesichtspunkten durchgearbeitet werden.

4. Als eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung wird es betrachtet, die sozialen Leistungen dem Bedürfnis entsprechend zu steigern, sobald die finanzielle Lage des Reiches es irgendwie zuläßt.

5. Wirtschaftspolitisch wird mögliche Steigerung der Produktion und des Nützlichkeitsgrades der Arbeit angestrebt werden, um die internationale Kredit- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu sichern, wie sie insbesondere auch unter dem Gesichtspunkte der Reparationsbelastung unerlässlich ist. Ausgehend vom Grundfaß der wirtschaftlichen Freiheit werden staatliche Eingriffe nur insoweit in Betracht kommen, als sie notwendig erscheinen, um eine wirtschaftsschädliche Unterdrückung der Wirtschaftsfreiheit von anderer Seite abzuwehren. Bei Lösung der bevorstehenden außenhandelspolitischen Aufgaben wird mit der Stärkung der inländischen Produktion gleichzeitig auf die mögliche Förderung der Ausfuhr auf dem Boden von Gegenseitigkeit und Nichtbegünstigung und die zünftigste Schonung des Verbrauchs hingearbeitet werden.

Diese Formulierung ist mehr als verwaschen. Darüber ist im ersten Artikel schon das Notwendigste gesagt. Die jetzt folgende Antwort der sozialdemokratischen Fraktion gibt die Punkte an, die näher präzisiert werden müssen.

Die Antwort der Sozialdemokraten.

Der von der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion am Mittwoch abend an den Reichskanzler gerichtete Brief hat folgenden Wortlaut:

„Die uns am Mittwoch morgen übermittelten Richtlinien über die von der Reichsregierung künftig zu führende Politik haben wir der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion heute vorgelesen. Die Fraktion hat das Verhalten der sozialdemokratischen Unterhändler gebilligt und diese zu weiteren Besprechungen

mit dem Herrn Reichskanzler bevollmächtigt. Solche Besprechungen sind nach Auffassung der sozialdemokratischen Fraktion geboten, weil besonders über das außenpolitische Programm der Reichsregierung in Anbetracht der wichtigen nächsten Ziele der deutschen Außenpolitik absolute Klarheit herrschen muß. Aber auch in der innern Politik muß das deutsche Volk den politischen Kurs klar erkennen können.

Unter voller Aufrechterhaltung unserer Bereitwilligkeit, im Rahmen des uns mündlich von dem Herrn Reichskanzler entwickelten Programms sachlich mitarbeiten zu wollen, bitten wir bei den weiteren Besprechungen um

Klarstellung folgender Punkte:

Zu dem Absatz 1 der Richtlinien, die vom Schutze der bestehenden Verfassung vom 11. August 1919 handeln, ist das Wort „Republik“ vermieden. Als seinerzeit die große Koalition gebildet wurde, hat die Deutsche Volkspartei ausdrücklich anerkannt, daß der deutsche Wiederaufbau auf dem Boden der republikanischen Staatsform zu erfolgen habe. Der Führer der Mehrheit der deutschnationalen Reichstagsfraktion, Herr Schlang (Schönungen), hat jedoch noch vor kurzem auf der Tagung der Wismar-Jugend in Braunschweig die Rückführung der Monarchie nach einem erfolgreichen Revanchekrieg öffentlich propagiert. Das nötigt unserer Auffassung nach dazu, daß jede Partei die in die Reichsregierung einbezogen zu werden den Antrag hat, in der Frage der Staatsform einer ganz unzweideutigen Fassung des Regierungsprogramms zuzustimmen.

In dem Absatz 2, der von der Außenpolitik handelt, scheint uns die schriftliche Formulierung des Kabinetts weniger präzise zu sein, als die mündliche Verhandlung vom 3. Oktober dieses Jahres erwarten ließ. Die Londoner Verhandlungen haben erfreulicherweise, insbesondere wegen des Vertrauens, das sich der Herr Reichskanzler dort erworben, die Voraussetzungen für eine fortgesetzende Befriedung Europas und damit auch für die Herstellung stabiler Verhältnisse in Deutschland geschaffen. Unseres Erachtens kommt es jetzt darauf an, vor aller Welt klarzustellen, daß sich die Reichsregierung auf die

Fortführung der bisherigen Außenpolitik

des Kabinetts Marx festlegt. Eine Partei, die einer solchen Formulierung widerspräche, würde mit Recht den Verdacht wahrnehmen, daß sie die lokale Anwendung der Dawes-Gesetze nur aus taktischen Gründen zu innerpolitischen Zwecken akzeptieren, in Wahrheit aber sabotieren wolle.

Ferner bemerken wir, daß uns der Wortlaut des deutschen Memorandums bisher nicht bekannt ist. Wir nehmen an, daß der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund so schnell als möglich erfolgt, da festgestellt ist, daß Deutschland ein ständiger Ratssitz zugewilligt werden wird.

In der mündlichen Besprechung am 3. Oktober d. J. haben wir schon darauf hingewiesen, daß das Programm der Reichsregierung die Ratifikation des Washingtoner

Abkommens über den Ashfordentag

enthalten müßte. Nach der öffentlichen Erklärung, die der Herr Reichsarbeitsminister nach seiner Berner Besprechung mit den Arbeitsministern Englands, Frankreichs und Belgiens abgegeben hat, meinen wir, daß der von uns gewünschten Erklärung gar nichts mehr im Wege stehen kann. Das Vermeiden einer Stellungnahme gerade in diesem Punkte würde die Absichten der deutschen Reichsregierung leicht Mißverständnissen aussetzen, die dem Ansehen der deutschen Sozialpolitik sehr abträglich sein müßten.

Zu den Absätzen 3, 4 und 5, die die Steuer-, Wirtschaft- und Handelspolitik betreffen, bemerken wir in Kürze, daß die zum Schutze der menschlichen Arbeitskraft und der Hebung der Konsumkraft der breiten Volksmassen zu treffenden Maßnahmen der Abfassung der Regierungserklärung genauer Präzisierung bedürfen. Insbesondere die Kriegsinvaliden, die Kriegserwitwen und -waisen, die Sozial- und Kleinentwerter, die Sparer und Erwerbslosen sind heute nicht vor dem bittersten Hunger völlig der Verzweiflung anheimfallen sollen.

Wir sind der Überzeugung, daß sich unsere Wünsche im Rahmen des Programms des Herrn Reichskanzlers durchaus erfüllen lassen. Unsere Unterhändler stehen zu einer Besprechung über die von uns gewünschten präziseren Formulierungen gern zur Verfügung.“

Beschlüsse der bürgerlichen Fraktionen.

Das Zentrum hat sich darauf beschränkt, dem Reichskanzler ein Vertrauensvotum auszustellen und im übrigen die „große Volksgemeinschaft“ mit Sozialdemokraten und Deutschnationalen zu empfehlen.

Die Demokraten haben gegen sie auch nichts einzuwenden, möchten aber am liebsten, wenn das jetzige Kabinett bestehen bleiben könnte. Die einseitige Vereinzigung der Deutschnationalen, also die Schaffung des Bürgerblocks, lehnen sie ab.

Die Volkspartei Stresemanns dagegen will gerade diesen Bürgerblock haben, nicht die Volksgemeinschaft mit den Sozialdemokraten. Sie erneuert ausdrücklich ihren Beschluß vom 25. September, wonach für sie die Sozialdemokraten bei der Erweiterung der Regierung nicht in Betracht kommen.

Die Deutschnationalen waren erst abends 10 Uhr mit ihren mühsamen Beratungen zu Ende. Die

Meistheit ihrer Fraktion gab folgendem Beschluß ihre Zustimmung:

Der Vorschlag des Herrn Reichsanwalters entspricht weder den bisherigen Forderungen der Deutschnationalen Volkspartei noch den uns gegebenen Zusicherungen, deren Erfüllung wir nach wie vor erwarten.

Nachdem indessen der Herr Reichsanwalt die Gedanken der Volksgemeinschaft in den Vordergrund gestellt hat, erklären wir, daß gerade auch die Deutschnationale Volkspartei stets für die Volksgemeinschaft eingetreten ist. Wir verstehen darunter eine Gestaltungsgemeinschaft, die in der Zusammenfassung aller auf christlichem, nationalem und sozialem Boden stehenden Volkskräfte besteht.

- 1. Christliche Jugendzucht und christliche Kultur als Grundlage des Staatslebens.
2. Unter Ablehnung des die Volksgemeinschaft verneinenden Klassenkampfes und unter Sicherung der Koalitionsfreiheit die Bekämpfung jedes den Arbeitsfrieden bedrohenden Terrors und die Förderung der Arbeitsgemeinschaft bei voller Wahrung der sozialen und politischen Gleichberechtigung der Arbeitnehmer.
3. Anerkennung und weitere amtliche Verfolgung der Regierungserklärung vom 29. August über die Nichtschuld Deutschlands am Kriege.

Die Deutschnationale Reichstagsfraktion billigt das bisherige Verhalten ihrer Unterfraktion und ermächtigt sie in Erweiterung des am 29. September erteilten Auftrags zu weiteren Verhandlungen über die Regierungsbildung an der Hand der vorgelegten, im einzelnen noch zu erörternden Richtlinien.

Die genannten "Ziele" der Deutschnationalen dienen als Führer für die Zentrumsparthei, damit diese auf den Bürgerblock anbeugt. So wie augenblicklich die Dinge liegen, besteht nicht viel Aussicht, daß dieses deutschnationale Ziel erreicht werden kann.

Die Beratungen und Beschlüsse der Fraktionen haben also die Frage der Erweiterung nicht um einen Millimeter weiter gefördert. Es stand am Mittwoch abend genau so wie am Mittwoch morgen, als die Richtlinien überreicht wurden.

Schonzeit bis 10. Januar?

Was tut man in dieser Verlegenheit? Man sitzt weiter, man berät weiter und jaßt unter Umständen weitere Beschlüsse, die auch nichts entscheiden.

Das gilt wenigstens für die Regierungsparteien, das Zentrum, die Demokraten und die Volkspartei. Sie haben, wie ihre geistigen Beschlüsse beweisen, über die Lösung der Krise dreierlei Meinungen, aber sie wollen heute den Versuch machen, ob sie nicht doch noch unter einem einzigen Hut kriechen können.

Zu diesem Zweck ist in demokratischen Kreisen ein Stichwort ausgeheckt worden: man solle der gegenwärtigen Regierung Marx-Stresemann bis zum 10. Januar des nächsten Jahres Schonzeit geben.

Wenn die Volkspartei, die listern ist nach dem Bürgerblock wie der Wolf nach dem Lamm, auf diese hinauschiebung der Befriedigung ihrer Herzenswünsche aus Wahltagstun eingeht, könnte die lustige Regierung der Minderheit ja weitergehen.

Kleines Feuilleton.

Balkanoff als Fliegender Holländer.

Als ich am Mittwoch enttauscht und niedergebeulag das Theater besuchte, meine ein ausgezeichneten Künstler: Balkanoff ist an Wagner gelehrt. Das Wort flüchtete mir die Situation auf.

Nicht unsonst hat Wagner in Valkyrie eine eigene Gesangsformale für seinen kühnsten Kriegergedächtnis; er wird wohl gemerkt haben, daß der "Wagnersänger" eine Erlösung für sich ist.

Die Partie des Erik ist nach Ansicht langjähriger, die Santa dagegen von der fliegenden Holländer selber so ersichtlichlich zum Rechte, wie der waghalsige Nereus beherrscht, daß sie wohl sehr gewandte Kunst, dafür aber auch sehr unruhig wunden.

Zwischenfall im Menium könnte schon in der nächsten Woche das Kartenhaus umwerfen.

Also auch dann bliebe alles in der Schwebe. Das kommt davon, wenn man aus Angst vor der Stimme des Volkes im Reichstag auf Giers tanzt, wie die bürgerlichen Fraktionen es samt und sonders tun mit den umgefallenen Deutschnationalen als Wortführern.

Der Erzberger-Mörder bleibt frei.

Der ungarische Justizminister hat die Auslieferung von Schulz verweigert.

Nach der bisherigen Haltung der ungarischen Behörden war eine andre Entscheidung nicht zu erwarten. In Ungarn haben die Mörder Erzbergers seit langem eine Gaststätte gefunden.

Das ist nicht gelungen. Vor aller Welt kann festgestellt werden, daß die Mörder Erzbergers sich des Schutzes der ungarischen Behörden erfreuen.

Noch ein Ordensschwindel.

Ludendorff ist jetzt in einen neuen Ordensschwindel verwickelt, nachdem er erst jüngst durch sein Marschallamt beim Vertrieb der Ehrenmedaille des Hauptmanns Hering blutig gestiftet wurde.

Vor einigen Tagen hat sich nun eine Reihe an der Spitze des Bundes stehender Mitglieder von Metter losgelöst und eine Menge von Freunden in München, Augsburg und andern bairischen Städten mitgerissen.

Wie er in Wirklichkeit die Leitung ausübte, erfährt man daraus, daß er in erster Linie die Kassengeschäfte an sich riß in einer Weise, daß der eigentliche Kassier seit Monate lang überhaupt keine Beiträge mehr sah.

Ob dieses Geschäft gebühert hat, teilte der Vorsitzende der Ortsgruppe München des Frontkriegerbundes, von dem diese Angelegenheiten stammen, nicht mit.

Kommunistische Pflanzentrale.

In Neukölln ist am Dienstag von der Berlin politischen Polizei nach längerer Beobachtung eine große kommunistische Werkstätte für die Fälschung von Pässen und sonstigen Ausweispapieren, insbesondere Steuerkarten, polizeilichen Fragebogen und behördlichen Führungszugnummern ausgehoben worden.

Gefälcht wurde in dieser Werkstätte so ziemlich alles was für den illegalen Dienst der Kommunisten von einiger Bedeutung sein konnte. Nicht nur Pässe und Papiere, sondern selbst Erkennungsmerkmale für Kriminalbeamte wurden angefertigt.

In der Werkstätte ist mit großer Sorgfalt gearbeitet worden, um die Fälschungen getreu heranzubringen. Es beweist eine bis in die letzten Tage vervollständigte Sammlung aller Ministerialerlasse und behördlichen Bestimmungen die sich auf Pässe und auf behördliche Mitteilungen in Amtsurkunden und Bordrücke beziehen, die von Kommunisten gestohlen worden sind.

Die kostspielige Steuerverwaltung.

Eine der wichtigsten nach dem Kriege eingetretenen Veränderungen in unsern staatlichen Einrichtungen ist die im Jahr 1919 geschaffene einheitliche Steuerverwaltung des Reiches, mit deren Einführung die einzelstaatliche Veranlagung der direkten Steuern vom Einkommen und vom Besitz in Wegfall kam.

Diese unter den schwierigsten Verhältnissen neu eingetragene, von vornherein mit einer außerordentlichen Fülle von Aufgaben betraute Verwaltung steht seit den ersten Tagen ihres Bestehens im Brennpunkte des öffentlichen Interesses.

Die Abneigung gegen die Steuerbehörde ist eine natürliche Erscheinung, die überall vorhanden ist. Etwas ganz anderes als dagegen, wenn in öffentlichen Versammlungen und in Tagespresse durch führende Persönlichkeiten ganzer Körperschaften, durch Abgeordnete und andre Partei- und Wirtschaftspolitiker ein ihematisch, meist von wenig Sachkenntnis trübter, mißtrauer sogar auf offenkundige Unwahrheit beruhender Kampf gegen die Reichssteuerverwaltung und ihre Beamten geführt wird.

Wie ein roter Faden zieht sich zunächst durch alle Ausführungen und Angriffe die grundsätzliche Einstellung gegen die einheitliche Steuerverwaltung des Reiches. Man ist jaht jagen, Reichsfeindlichkeit kommt darin zum Ausdruck. Jede Gemeinde, jedes Land und Ländchen möchte wie nach eigenem Gutdünken Finanzpolitik betreiben.

Wollen wir die Dinge rein sachlich betrachten, so w folgenes kurz festgestellt werden: Jeder mag über Erzberger Politiker und Mensch denken wie er will, aber die Schaffung einheitlicher Steuerverwaltung des Reiches war eine deutsche Tat. Es galt die Möglichkeit zu schaffen, daß die aus dem voreingenommenen Arie von dem deutschen Volke zu tragende Lasten einheitlich getragen werden; die Gefahr des Scheiterns von sogenannten Steuerinseln mußte vermindert werden und das konnte nur geschehen durch eine einheitliche Steuer-gesetzgebung und -verwaltung.

trahelos und unflätig in den Tonleitern herumhüpft von tiefer Tiefe in schwandeln Höhe und wieder zurück.

Das ist gewiss vorzügliche Illustrationsleistung, aber gesungene Schaulustigkeit. Nicht anders die Ballade der Santa, die allen Bedingungen kultivierten Gesanges Höhn sprechend hoch oben anfangt, in einer Höhe, die nur gewaltig, mit einem Schrei zu nehmen ist, um sich von dieser Höhe aus wie im Kopfsprung in den Abgrund zu stürzen.

Man mache also unsem Freizeitspieler keinen Vorwurf, wenn Dalands Schiffs wie die Arche Noah auf dem Meere ist und seine Mannschaften, wenn das Zeichen zur Abfahrt ertönt, anstatt diesen bescheidenen Kahn noch mehr zu überlasten - das Gequatsche darauf ist ohnehin schon belanglos - sich teilweise in die Büsche schlingt: die mögen sehen, wie sie nach Hause kommen.

Die Aufführung. Die erste technische Angelegenheit zu Ehren eines erlauchter Gesangs darstellter sollte, fiel recht unglücklich aus. Balkanoff mag die Demonie der Holländerfigur, die er schauspielerisch vollendet vorführt, gereizt haben. Aber er scheint die gesungenen Tönen unentzückt zu haben.

Anstarrten versank. Auf diese Weise konnte die Santa die unglückliche Rückensicht zugunsten der Profilsstellung aufgeben: der Partner standen sich gleichwertig gegenüber.

Zu dem Erzied italienischer Gesangsstruktur, dem Komunisten, gellte eine zu laut muldierende Orchester, die schon in der Luvertüre den Streichkörper fast erdrückte, und die Partnerin, Johanna Heise aus Leipzig, eine von jenen deklamatorischen, die ihr Organ an Wagnerpartien bis zur Meißelichäre geschliffen haben und entsprechend die im Schauspielischen auftragen.

Unser Theater hat wieder einmal die "Gastfreunde" recht weit getrieben. Nicht einmal der Erik konnte in einer einheitlichen Art besetzt werden.

Die elfässische Frage.

Der Vorrag Professor Holzmanns am Mittwoch der Aula der Luisenschule über die elfässische Frage war ungefähr in allem das Gegenteil des Vortrags von Professor Schulze am Tage vorher.

Professor Holzmann stellte an den Anfang seiner Ausführungen den Satz: Können wir die Hoffnung haben, daß schließlich das Elfaß für uns noch nicht alles verloren ist, oder hab

Es ist nur, daß durch eine Ueberspannung des Widerstandes auf beiden der Arbeitgeber-Verhältnisse eintreten können, wie sie sich heute im Laugewerbe geigen, die aber für die deutsche Volkswirtschaft von unendlichem Schaden sind. Die Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuss am kommenden Mittwoch werden eine Entscheidung bringen. Es muß an dieser Stelle betont werden, daß trotz der großen Stellenlosigkeit die Kaufmannsangehörten nicht gewillt sind, unter dieser ganz unzulänglichen Bezahlung ihre Arbeitskraft weiterhin zu verkaufen. In der 18a-Verammlung am Freitag im Apollo-Saal in der Wallstraße wird noch ein ernstes Wort darüber gesprochen werden. Sie findet 1/8 Uhr abends statt.

Sozialistischer Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg.
Abteilung Suedau. Freitag abend 7 1/8 Uhr bei Dorendorf, Schönbeger Straße, Zusammentritt.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Gegen die Zersplitterungen.
Die von den Zersplitterungen betroffenen Arbeiter in den sind vor einigen Tagen in Berlin vollständig geworden, um ein Eingreifen der Regierung zu verlangen. Aus diesen Verhandlungen wird bekannt, daß der preussische Handelsminister, der Reichsminister und der Reichswirtschaftsminister die feste Anlage haben, den durch die Krise im Vergah bewirkten Folgen auf die Kommunalwirtschaft das erforderliche Interesse zuzuwenden, und daß im Rahmen des Möglichen Maßnahmen getroffen werden sollen, um die Zersplitterungen zu begrenzen. In der allerersten Zeit wird im Ruhrgebiet eine Aussprache zwischen den Regierungsvertretern und den Vertretern der Gemeinden, der Industrie und der Arbeiterverbände über Maßnahmen zur Verringerung der Industrie-Krisenergebnisse stattfinden.

Der Achtstundentag im Saargebiet.

Die Regierungskommission des Saargebietes hat dem Landesrat den Entwurf einer Verordnung über die gesetzliche Regelung des Achtstundentags zugehen lassen. Damit wird einem lange gehegten Wunsch der saarländischen Arbeiterschaft Rechnung getragen, die in dem Entwurf einen bedeutenden Schritt auf dem Wege zur Angleichung der saarländischen Gesetzgebung an die in Deutschland geltenden sozialpolitischen Bestimmungen erblickt.

Der Entwurf enthält allerdings in § 2 eine Bestimmung, daß vorübergehende oder dauernde Befreiung von der gesetzlichen Festlegung des Achtstundentags durch das Mitglied der Regierungskommission für das Arbeitswesen nach Anhörung der beteiligten Arbeitgeber- und Arbeiter-Organisationen erteilt werden könne. Von dem Abgeordneten Schmelzer in der Landesrat darauf hingewiesen worden, daß durch diese Bestimmung der im saarländischen Gebiet tatsächlich bereits bestehende Achtstundentag sabotiert werden kann. Im Landesrat wird um diesen § 2 eine heftige Debatte geführt werden.

Streik der Redarischiffen. Die Schleppschiffahrt auf dem Niedar zwischen Mannheim und Weiskirchen ist zum Erliegen gekommen, weil die Besatzung der Schlepper in den Zustand getreten ist, um eine von der Schleppschiffahrtsgesellschaft verweigerte Lohnerhöhung zu erlangen.

Der belgische Kohlenstreik. In dem seit Wochen andauernden Streik der Bergarbeiter des belgischen Kohlenbeckens von Borinage ist ein neuer Einigungsversuch am Mittwoch gescheitert.

Eingefandt.

Für diese Arbeit übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.
Ein eher Menschenfreund!
Zu dem von der Presse bereits gemeldeten Unfall eines älteren Mannes in der Bahnhof- (Ede Waensch) Straße am 7. Oktober vorläufig wäre noch zu erwähnen, daß der Besitzer sowie ein mitfahrender höherer Beamter es nicht für nötig hielten, sich um den von dem Auto, ob mit oder ohne Verschulden des Autoführers bleibt belanglos, Verletzten zu kümmern. Der Eingekaufene lag mit dem Gesicht im Kinnstein, aus einer Stoff-

wunde rieselte das Blut und anscheinend war auch ein oder beide Beine gebrochen. Der Führer des Autos, ein besserer Herr, hatte nichts Wichtigeres zu tun, als sich mit dem Publikum herumzutreiben, Namen von Zeugen aufzuschreiben und kümmerte sich um sein Opfer nicht im geringsten.

Nach Ansicht von Menschen mit fühlendem Herzen wäre es seine Pflicht gewesen, dem Verletzten in erster Linie Hilfe zu bringen, und da gegenüber eine größere Firma ist, konnte er sehr wohl wissen, daß von dort Hilfe zu erlangen ist. Ein bei dieser Firma beschäftigtes Mitglied der Freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz Magdeburg holte mittels Tragbahnen den Injektivischen von der Straße, nachdem er sich mit dem einschläftigen lieben Publikum erst noch zwecks Herankommens an den Verletzten herumtreiben mußte. Inzwischen war von einem Strafenpassanten das Krankenauto bestellt und nachdem der Sanitätsmann einen Notverband angelegt hatte, konnte der Verletzte mit dem inzwischen erschienenen Krankenauto abgeholt werden.

Bereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorauszahlung, die Zelle 20 Goldpremie, aufnehmend. **Freier Wasserhortverein, Abteilung Wittenburg.** Freitag den 10. Oktober, abends 8 Uhr, Generalversammlung bei Ed. Holz, Fischerstraße 22. **Arbeiter-Achtstundentag, Bezirk Magdeburg.** Am Sonntag den 12. Oktober feiert der Sportklub Sobornobleben sein erstes Jubiläum verbunden mit Weltweit im Verein lebend, Ringen und Wogen. Da nicht alle Bezirksvereine eine Einladung erhalten haben, bitten wir es auf diesem Wege nach. Abfahrt vom Markt 8 20 Uhr und mittags 1.40 Uhr Hauptbahnhof. Erscheinen aller Vereine notwendig. [400]

Warenmärkte.

Notierungen in Kolonialwaren.
Gemäß der Vertreterliste an der heutigen Börse in der Handelskammer zu Magdeburg wurden in Kolonialwaren und Landesprodukten folgende Preise für 50 Kilo bei Zeigeln größerer Mengen im Verkehr zwischen Importeuren, Seerettlern und Großhandel ermittelt:
(Die Preise verstehen sich in Goldmark.)

Table with columns for commodity names (e.g., Malabar, Pfeffer, etc.) and their prices. Includes sections for 'Mehl', 'Raffee', and 'Getreide'.

Magdeburger Produkten-Börse vom 8. Oktober.
Die Preise verstehen sich in Goldmark. Weizen 12.00, 12.10, Tendenz matter. Roggen 12.60, 12.70, Tendenz matter. Sommergerste 13.75, 14.50, Tendenz stetig. Wintergerste 14.30, 14.50, Tendenz stetig. Mais 17.00, 17.20, Tendenz stetig. Weizenmehl 37.00, 37.50, Tendenz stetig. Weizenmehl 37.00, 37.50, Tendenz stetig. Weizenmehl 37.00, 37.50, Tendenz stetig.

Berliner Produkten-Börse vom 8. Oktober.
An der Warenausschreibung wurden notiert ab Gatter (Preis in Goldmark): **Mehl:** 34.20, 34.50, Tendenz matter. **Wintergerste:** 14.30, 14.50, Tendenz stetig. **Mais:** 17.00, 17.20, Tendenz stetig. **Weizen:** 12.00, 12.10, Tendenz matter. **Roggen:** 12.60, 12.70, Tendenz matter. **Sommergerste:** 13.75, 14.50, Tendenz stetig. **Wintergerste:** 14.30, 14.50, Tendenz stetig. **Mais:** 17.00, 17.20, Tendenz stetig. **Weizenmehl:** 37.00, 37.50, Tendenz stetig. **Weizenmehl:** 37.00, 37.50, Tendenz stetig. **Weizenmehl:** 37.00, 37.50, Tendenz stetig.

Wasserstände.

Table showing water levels for various rivers and locations. Columns include 'Ort', 'Wasserstand', 'Tagesänderung', and 'Zustand'. Locations include Gabel, Brandenburg, Rathenow, etc.

Wettervorhersage.

Freitag den 10. Oktober: Zunächst auflockernd und vorwiegend trocken, später wieder Regen.

Telegraphische Auszahlungen.

Table of telegraphic transfers for various international destinations. Columns include 'Stadt', 'Währung', '10. Oktober', and '8. Oktober'. Destinations include Amsterdam, Buenos Aires, Brüssel, etc.

Zentraltheater.

Die einschmeichelnde Melodie des Liedes: 'Mädle, Du süßes Mädle...' aus der Operette 'Mädle', mit der das Zentral-Theater jetzt seine Operettenreihe eröffnet hat, ist bereits ein vielgeliebter Schlagwort geworden. Auch die übrigen zahlreichen Lieder amüsieren und fesseln das Publikum, 'mehr oder weniger', wie das häufig gebrauchte Schlagwort der Oper, einer der Hauptpersonen des Stückes, besagt. Allabendlich belustigt die Besucher am meisten das Terzett: 'Sagt Dir fest, daß Du die Balance nicht verlierst...', das das Publikum in der Zwischenpause häufig mitklingt. Neben der allgemein anerkannten guten Darstellung, welche dem Stück zum Erfolg die vollständig neu angefertigten Dekorationen, der erste Akt spielt in einem Klubzimmer eines vornehmen Herrenclubs, der zweite Akt in dem Vestibül eines großen Winterport-Hotels, durch dessen Fenster man dem frühlichen Treiben der Adliger und Klüfärer zuschaut. Den Hauptclou bildet der dritte Akt, der das Innere eines Schlafwagens eines typischen natürlichen auf die Bühne bringt, auf dessen Gang und in dessen Schlafkabinen sich die lustigen Szenen abwickeln. Allabendlich ist das Publikum hell begeistert und äußert seine Genugtuung in stürmischen Beifallstundgebungen. Es empfiehlt sich, Karten rechtzeitig im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Theaterkasse zu besorgen. Sonntags zwei Vorstellungen in Premieren-Bewegung, 3 1/2 Uhr (zu kleinen Preisen) und 7 1/2 Uhr.

Freundliche Einladung an alle Brillenbedürftigen.

Hiermit bitten wir höflichst um Ihren werten Besuch. Jede selbst die gute Sehweite-Gehaltung leidet im Gebrauch. Schrauben und Gläser lockern sich, die Feder löst nach, der Steg verformt und andere. Solche Mängel müssen beseitigt werden, ehe kostspielige Reparaturen daraus entstehen. Lassen Sie Ihre Brillen sowie Ihre Brillen mit gleicher Sorgfalt pflegen wie Ihre Kleidung, die Sie doch auch regelmäßig reinigen und bessern lassen. Beginnen Sie noch heute damit, besuchen Sie eines unserer Geschäfte, dann werden Sie Ihre Freude haben an dem korrekten Sie, dem eleganten Aussehen Ihrer Brillen usw. Wer bereits im Besitz und Genuß der Ruhe-Garantie ist, hat diese Pflege zu verlangen und noch mehr wie kostlosen Ersatz der zerbrochenen Metallteile, der Gold- und Double-Gläsern. Sie sind uns ebenso herzlich willkommen, denn wir halten uns zur Pflege sämtlicher Augengläser, zur Förderung des Wohlbehagens aller Brillenbedürftigen verpflichtet. Die erwähnten Mängel be-

Advertisement for Sind's eye glasses. Text: 'Sind's die Augen - geh zu Ruhne!', 'Magdeburg, Breiteweg 26', '33 Geschäfte in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Magdeburg, Essen, Basel u. Zürich', 'Fabriken in Rathenow-Neue Schleuse u. Berlin'.

Advertisement for Sportjacken and Sweater. Text: 'Sportjacken, Sweater', 'Meine Spezialmarken', 'Hadeka', 'bürgen für gute Qualität', 'Georg Jahn', 'B. Rasdohr Nachfolger'.

Advertisement for Handwerker, Säcke, and Möbel. Text: 'Handwerker', 'Säcke', 'Möbel', 'Magdeburg Privatmittagsisch Hoppe', 'Schneiderer Str. 16', 'täglich, gut und billig'.

Advertisement for Befanummachung and Steindruck-Maschinenmeister. Text: 'Befanummachung', 'Personenstandsannahme zur Steuerzahleranleihe für 1924', 'Steindruck-Maschinenmeister', 'in Imbruck und Grottdorf ab sofort vollständig und zuverlässig arbeitend'.

Advertisement for Günstiges Angebot in Winterstoffen. Text: 'Günstiges Angebot in Winterstoffen für Damen und Herren', 'Franz Vorreyer', 'Karl-Liebknecht-Str. 1, 7. Etage', 'Kaufmanns- und Schneiderwerkstatt'.

Das Oberhemd aus gutem Stoff!





Beste Linienfäden, Liniennetze
und Liniennetze Fabrikate
zu billigen
Extra-Preisen!

DITTMANN

<h3>Perkal-Sporthemden</h3> <p>mit 2 weichen Kragen, prima Verarbeitung, Ia. Perkal, mit weichen Manschetten</p> <p>7⁵⁰</p>	<h3>Perkal-Oberhemden</h3> <p>mit gefütterter Brust, 1 weicher, 1 steifer Kragen, Kragen 4fach, mit weichen Manschetten</p> <p>5.90</p>	<h3>Perkal-Oberhemden</h3> <p>mit doppelter Brust, 2 Kragen, Kragen 4fach, modernen Streifen, weichen Manschetten</p> <p>8⁵⁰</p>
<h3>Zephir-Oberhemden</h3> <p>mit 2 weichen Kragen, prima Zephir, beste Verarbeitung, mit weichen Manschetten</p> <p>10⁵⁰</p>		<h3>Zephir-Oberhemden</h3> <p>mit doppelter Brust, 1 weicher, 1 steifer Krag., prima Zephir, bestes Fabrikat, weiche Manschetten</p> <p>12⁵⁰</p>

Leuchten in unsern Verkaufsstellen!

Ringförmiger Löffel

Anbauvermögen * Lohnzahlung 58/60

Wie kam der Kater zum Magol?


Das erzählen die neuen Bilder zum alten Märchen, die hier demnächst erscheinen.

Also, Augen auf!



MAGOL

der schonende Schuhputz
Magol-Werke Albert Müller, Magdeburg



VOGEL & CO. A.G.
MAGDEBURG
gegr. 1840

Sehr hohe Belohnung
wer nachweist, wo Sonnabend entlaufener kleiner Wachtelspan (Lupiert, brauner, weißer, weißer Brust) ist. Engler, Taubengasse 4, III.

Standesamtliche Nachrichten.
Magdeburg-Neustadt.

Todesfälle. 7. Oktober. Ehefrau des Arbeiters Friedrich Ebert, Auguste geb. Göbel, 58 J. Lagerhalter i. N. Otto Möhring, 65 J. Witwe Johanne Ritter geb. Wahn, 65 J. Magdeburg-Gudenburg.

Todesfälle. 8. Oktober. Handbuchfabrikantenmutter Marie Sade geb. Kieber, 80 J. Lotomotorenführer a. D. Karl Sachradt, 67 J. Heinrich, 6. des Maschinenbauers Albert Madewial, 4 St. Alma geb. Muzile, Ehefrau des Bäckers Gustav Emerleben, 54 J. Magdeburg-Budau.

Todesfälle. 4. Oktober. Arbeiter Karl Pützgen, 81 J. 5. Oktober. Weichensteller i. R. August Dohse, 81 J.

Am 8. d. M. entschlief nach kurzem, schwerem Krankenlager mein lieber Teilhaber und Gründer unserer Firma, der

Kaufmann
Albert Kollé.

Ich verliere in dem Entschlafenen einen unersetzlichen Ratgeber und Freund und vor allem einen streng recht denkenden Mitarbeiter.

Sein Andenken wird mir unvergänglich bleiben.

Magdeburg, den 9. Oktober.
Fritz Osterburg
in Firma Kollé & Co.

Verkauf von prima Roßfleisch
Wurstwaren findet von Freitag an statt bei B. Retzner, Fermerleben, Sophienstr. 20.

Billigste Fleisch- und Wild-Offerte!
Fettes Schweinefleisch Pfd. von 80 b 1.15 .
Fettes Hammelfleisch Pfd. 70 bis 95
Fettes Kalbfleisch Pfd. 70 bis 90
Frisches Rindfleisch Pfd. 60 bis 75
Gefrier-Rindfleisch Pfd. 60 bis 75
Milch Kaninchen, Hasenteulen, erüden, Käufer, getrocknete, Wildfleisch zum Braten (Pfund von 60) an.

Richard Bosse,
Große Marktstraße 20.

Meister-Lampe-Tabak!

Ein Hochgenuß



ist eine Tasse Derfla-Bohnenkaffee. Zusammen gestellt aus den erlesensten Bohnen hochentwickelter Kaffeeplantagen, täglich frisch geröstet in Apparaten neuester Systeme, ist der „Derfla“-Bohnenkaffee nach Aussage eines Kenners als das ideale Getränk der Feinschmecker zu bezeichnen. Kaufen Sie darum nur „Derfla“!

Marke ges. geschützt für die Firma:

Alfred Beckmann, Magdeburg, Königshof, Zweiggeschäft Breiteweg 35 (gegenüber der Ulrichstraße)

NEU NEU

Tafel-Brand

in Portionswürfeln
gehört zur guten Tasse Kaffee

Robert Brandt Magdeburg

In den Kolonialw.-Geschäften erhältlich

Gehen Ihre Uhren nicht?
Reparaturen gut u. billig. Fr. Pöllnitz, Uhrmacher, Schönebeck, Straße 9a. 1578

Aluminium-Sondergeschäft

Breiteweg 129 gegenüber der Katharinentirche
Wiskemann & Co.

Plötzlich und unerwartet starb heute mittag mein lieber treuherziger Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Lagerhalter im Ruhestand

Otto Möhring

im vollendeten 65. Lebensjahre.

Magdeburg, den 7. Oktober 1924.
Ottenbergstraße 14.

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Sonnabend den 11. Oktober, nachm. 4 1/2 Uhr, in der Kapelle des Westfriedhofs statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten abzusehen. 1907



Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend



Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Eigene Schlächtere

Frisches Schweinefleisch

in vorzüglicher Qualität

Bauch	Pfund 1.10	Mark
Rücken	Pfund 1.20	Mark
Karbonade	Pfund 1.20	Mark
Blatt	Pfund 1.20	Mark

Der Verkauf des Schweinefleisches findet in sämtlichen Lagern statt.

Wir führen außerdem noch

Rinder-Gefrierfleisch beste Ware

Kochfleisch	Pfund 0.50	Mark
Koastbeef	Pfund 0.60	Mark
Braten und Gehacktes	Pfund 0.70	Mark

Verkauf findet nur in den Schlächterläden statt.

Auf unsere in eigener Schlächtere hergestellten

Fleisch- und Wurstwaren

machen wir ganz besonders aufmerksam.

Unsere Mitglieder in Schönebeck und Gr.-Salze

machen wir darauf aufmerksam, daß in dem

Lager Groß-Salze

Reitbahnstraße 1c, eine

Fleischverkaufsstelle

eingerrichtet worden ist.

Materialwaren-Geschäft

Gutkochende Hülsenfrüchte

Linsen, weiße Bohnen, große gelbe Viktoria-Erbisen

Mühlensfabrikate Graupen fein geröstete, Grieß, Weizengrieß, Hafersflocken lose und in 1 und 1/2 Paketen, Hafermehl, Roggenmehl, Weizenmehl, Weizenkleie

Reis I und II (Brühreis)

Backpulver und Puddingpulver

G.G. in verschiedenen Geschmacksorten

Kaffee eigener Rösterei, Kaffee-Erfrischungsmittel

Gewürze, Mischobst

Süßfrüchte Aprikosen, Feigen

Kakao u. Schokoladen erster Fabriken, Hafertatao

Molkereibutter

Margarine beste Marken

Brauselimonaden mit Zucker gelüßt

Parfettbohne, Scheuertücher

Magol-Schuhcreme in braun und schwarz

Seifen G.G. weiße Kernseife I und II, gelbe 250 Gramm, Toiletten-, Rasier- und Buttermilchseife

Seifenpulver „Famos“-Wachsigkeit

Stärke Reisstrahlenstärke, Weizenstärke, Silvana-Glanzstärke, Jumbo-Kochstärke

Sämtliche Bürstenwaren

Zigarren vorzügliche, ausgewählte Qualitäten in den Preislagen zu 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 15 Pfg. pro Stück

Zigaretten G.G. und Rauchtobak

Spirituosen Rum, Nordhäuser und Cognac

Eigene Bäckerei

Brot, Weißgebäck und Kuchenwaren

Apfelfuchen, Kranzfuchen

Sister, Topfuchen

Streuselfuchen, Zuckerkuchen

Stollen, Maulschellen

Bienenstich gefüllt und ungefüllt

Rosinensemmeln, Weißbrot

Schöninger, Schokoladen-,

Zucker- u. amerik. Zwiebäcke

Pfannkuchen

Eigene Konditorei

Sorten, Mignon-, Stephanie-, Luise-, Auf-,

Obstsorten, Baumstamm

Leipzig, Perchen, Cremschnitte

Blätterbrezeln und -teigstücke

Spritzkuchen, Seegebäck

Matronen, diverse bunte Stücke

Alle Hausfrauen kaufen wegen seines Wohlgeschmacks und seiner Bekömmlichkeit nur das

Konsum-Brot

Unser

Manufakturwaren - Spezialgeschäft

Breiteweg 56, 1 Treppe

Breiteweg 56, 1 Treppe

bietet in großer Auswahl an:

Kleiderstoffe

Kostümstoffe, Gabardine, Tricotin, Popeline, moderne Rockstoffe, Schotten, Colicenne, Crêpe de Chine, Voile.

Bettbezüge

in weiß und bunt, Julette, Bettfedern, Tafelleinen, Semdentuch, Linnen, angebleicht Keßel, Semdentuch, weiß und gestreifte Handtücher.

Normal-Hemden u. -Hosen

Maß-Hemden, mit und ohne Einfaß, Barchent-Hemden, Schloffer-Hemden, schwarz/weiß gestreift

Schuhwaren

Herrn- und Damen-Schuhe in braun und schwarz, Lederschuhe für Damen u. Herren, Damen-Halbschuhe, mit Spange u. zum Schnüren, Kinder-Schuhe, in schwarz, braun u. Lack.

Damen-Mäntel

Herren-Mäntel

Dalichow färbt und reinigt schnell, billig und gut seit 1892 **Schwibbogen 1, Kantstraße** (Ecke Bahnhofstraße) **Lübecker Straße 25a u. 8**

Bis auf weiteres bieten an:


Spezialkartoffeln (Gabelreibe, selbstgekaut, zum Tagespreis)	1.25
Bratfischlinge gut gebrüht, 4-er-Doze (7 Pfund)	2.10
Bratfischlinge gut gebrüht, 8-er-Doze (11 Pfund)	3.00
Bratheringe in Speisessauce, 1-er-Doze	1.25
Rollmops Stück 10, 20 Stück 85, Doppelt	4.50
Geizheringe neue, in jeder Größe und Preislage	
Defhardinen echt Portugal, Doze	40
Marinierte Heringe Stück 10, Groß und Kleinstückel, Lieferung frei Haus.	

Albert Meißner
Lebensmittelhaus
Stephanstraße 23, Telefon 5683.

Aufklärung

Casanova - Cigaretten

sind höchste Qualität in allen Preislagen. Nur ausgesucht beste rein orientalische Tabake nach erprobten Zusammenstellungen finden in unseren Mischungen Verwendung. Das hochfeine süßduftende Aroma ist der natürliche Geruch dieser Edeltabake. Wir leisten absolute Garantie, daß in keiner unserer Sorten irgend ein Parfüm oder sonstiger Zusatz enthalten ist. Wer das behauptet, kennt die echte Orientzigarette nicht. Und wer es behauptet, um uns zu schädigen, wird von uns gerichtlich verfolgt werden.



CASANOVA

CIGARETTENFABRIK DRESDEN

Holl. Blumen-Zwiebeln Säcke
Shazinthen, Tulpen, Krokus etc. für Kartoffeln, Gemüse, sowie für jeden anderen Zweck, auch in kleinen Dosen von 17 Pfg. Paul Berg, Sadgr. Kulante Bedienung. Fachm. Beratung. handl. Selmt. Str. 33.

Komplette Fahrradrahmensätze
zum Selbstbau — prima Fabrikat
Ersatzteile zu allen Freilaufnaben, Decke, Schläuche, Sättel, Laternen, kompl. Rahmen, Fahrräder.

Naumann - Nähmaschinen
elektrische Lichtmotoren
preiswert nur bei

Martin Könecke Staatsbürgerplatz
Nr. 1.
Zwanglose Besichtigung erbeten. Kulanteste, fachm. Bedienung.

Landratshefte.

Zu den deutsch-nationalen Methoden, sich wieder an die Futterrippe heranzudrängen, gehört eine ebenso ausgiebige wie skrupellose Hege gegen sozialdemokratische Beamte in Preußen.

Das verhindert natürlich die Deutschnationalen nicht, andernorts die sozialdemokratischen Landräte mit derselben Verlogenheit zu bekämpfen.

Der sozialdemokratische Landrat des Kreises Franzburg in Pommern, Genosse Bülow, war unerbittlicher Manipulationen verdächtigt worden.

Obwohl ich mich sonst vollkommen vom öffentlichen Leben zurückgezogen habe und nur meine landwirtschaftlichen Betriebe leite, sehe ich mich doch veranlaßt, bei dem momentanen ständigen Geheke gegen den bisherigen Landrat ein objektives Urteil über die hiesigen Verhältnisse dem Ministerium zu unterbreiten.

Ich bin Westfale, Katholik, Zentrumsmann und ehemaliger Rittmeister des ehemaligen Paderborner Husarenregiments Nr. 8.

Da ich den Mut hatte, offen im Landbund und bei den Deutschnationalen die Verdienste des Landrats hervorzuheben, und da ich, wie oben erwähnt, dienstlich mich direkt an den Herrn Landrat und nicht an die Sekretäre wandte, so wurde ich von den Landwirten und den Deutschnationalen stark angegriffen und angefeindet.

Da ich den Mut hatte, offen im Landbund und bei den Deutschnationalen die Verdienste des Landrats hervorzuheben, und da ich, wie oben erwähnt, dienstlich mich direkt an den Herrn Landrat und nicht an die Sekretäre wandte, so wurde ich von den Landwirten und den Deutschnationalen stark angegriffen und angefeindet.

Der Geist der Borniertheit hat sich bei den Deutschnationalen noch verstärkt, seit ihre kasteimäßige Vorherrschaft gebrochen wurde.

Der Geist der Borniertheit hat sich bei den Deutschnationalen noch verstärkt, seit ihre kasteimäßige Vorherrschaft gebrochen wurde. Boykott gegen alle, die außerhalb der Kaste stehen, und gegen solche Ständegenossen, die das ebenso stumpfsinnige wie unethische Treiben nicht mitmachen, gilt ihnen als oberstes Gesetz.

Nach der vorliegenden Probe kann man sich vorstellen, wie die Volksgemeinschaft ausfallen würde, mit der Preußen und das Reich bei einer deutsch-nationalen Koalitionsregierung beglückt würden.

Nach der vorliegenden Probe kann man sich vorstellen, wie die Volksgemeinschaft ausfallen würde, mit der Preußen und das Reich bei einer deutsch-nationalen Koalitionsregierung beglückt würden.

Ausweisungswut in Mecklenburg.

Den Massenweisungen fremder Staatsangehöriger jüdischer Religion, wie sie in Mecklenburg-Schwerin regierungsseitig betrieben wurden, hat das Ausland mit der Androhung von Massenweisungen deutscher Staatsangehöriger aus nichtdeutschen Staaten wirkungsvoll entgegengetreten können.

Auch Einzelausweisungen mußten rückgängig gemacht werden, weil die davon betroffenen Ausländer die Konsulate ihrer Staaten um Schutz anriefen und diese auf einen Schlimmen anderthalb sehten, nämlich der beabsichtigten Ausweisung eines ausländischen Arbeiters oder kleinen Gewerbetreibenden — um solche handelte es sich durchweg — die Androhung der Ausweisung eines Gutsherrn deutscher Staatsangehörigkeit entgegenstellten.

Aber ausgewiesen muß werden in Mecklenburg. Und so ist man nun daran, nach sogenannten Staatenlosen zu fahnden und diese Unglückswürmer über die Grenze zu bringen.

Weltfriedenskongreß.

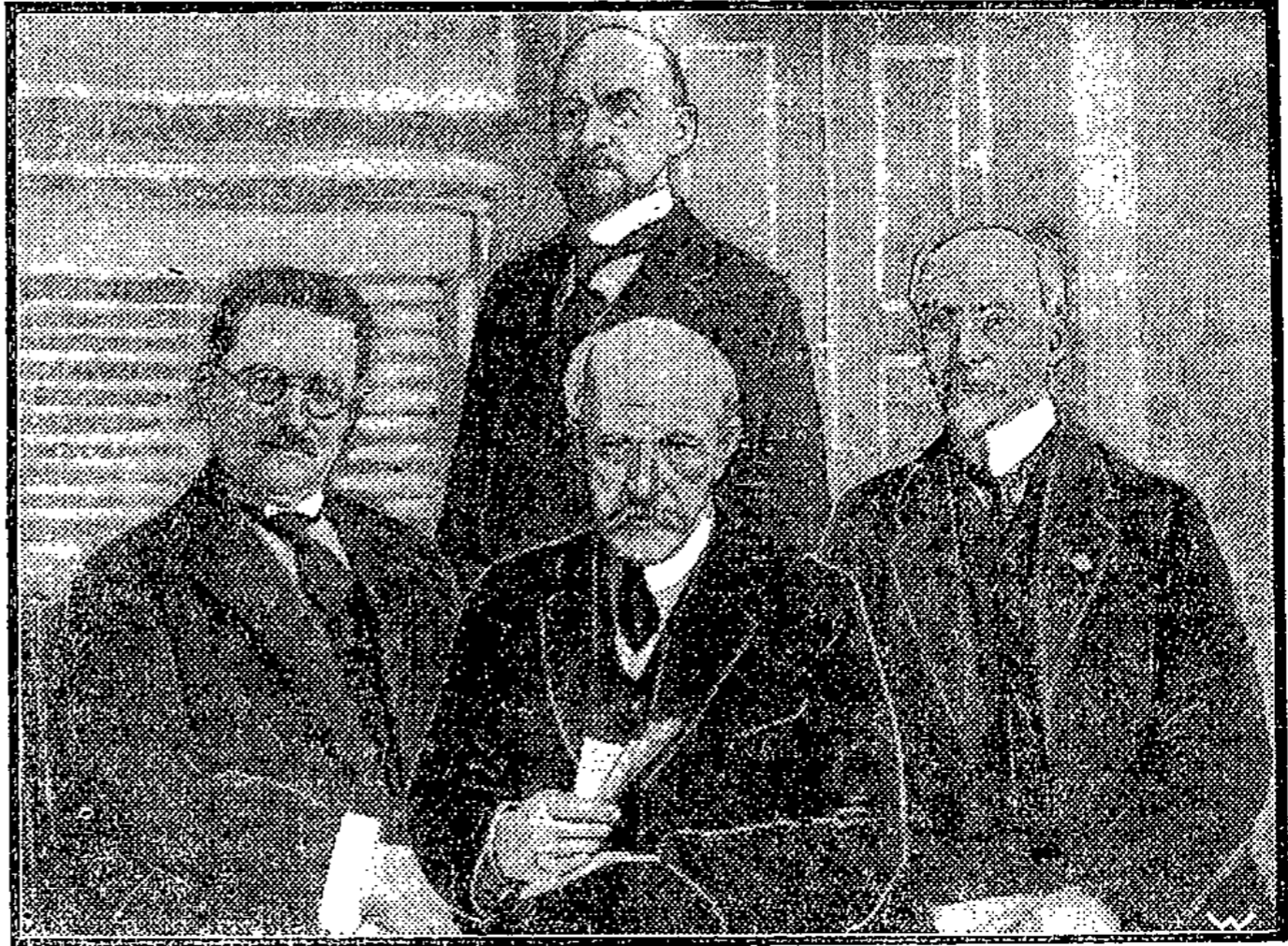
Am Mittwoch hatte der Weltfriedenskongreß seinen „großen Tag“. Graf Coudenhoff-Calergi war gekommen, um seine Idee „Pan-Europa“ zu verteidigen.

Pan-Europa

ist die Erweiterung des Völkerbundes über den Erdkreis. Pan-Europa muß neben resp. innerhalb des Völkerbundes existieren. Es ist ein Verbrechen am Pazifismus, einen künstlichen Gegensatz zu konstruieren zwischen diesen beiden Organisationen.

Der heutige Völkerbund umfaßt in der Hauptsache vier Staatengruppen: 1. die Staaten des britischen Weltreichs; 2. die Staaten Lateinamerikas; 3. die Staaten des europäischen Kontinents; 4. die Staaten Ostasiens.

Köpfe vom Weltfriedenskongreß.



Von links nach rechts: Der frühere Reichstags-Präsident Abg. Genosse Paul Loebe, der norwegische Völkerbunds-Delegierte Frithjof Nansen, Prof. Ludwig Duidde und stehend Helmut von Gerlach.

unvollständig, so lange sie nicht durch den Eintritt der nordamerikanischen Union sich zu einer panamerikanischen Gruppe erweitert. Die fünfte Staatengruppe, die sich bisher von Genf fernhielt, ist die Union der föderierten Sowjetrepubliken.

Das britische Weltreich hat diese Instanz in der Londoner Reichskonferenz, auch Pan-Amerika und Sowjetrußland sind derart organisiert. Nur Europa und Ostasien sind rückständig und deshalb fordert das paneuropäische Programm die Gründung eines eigenen Bureaus, dessen Funktionen zunächst denen des lateinamerikanischen in Genf entsprechen.

Große Gefahr droht von Asien her, wo große Kulturen unterdrückt sind. Bei der gegenwärtigen Weltlage und den bestehenden Institutionen sie zu regulieren, sieht man vor der Wahl: Friede durch den Völkerbund oder Freiheit durch Moskau.

bringt im Osten ein neuer Weltkrieg. Soweit die europäischen Pazifisten ihn verhindern können, ist es ihre Pflicht, dessen Uebergreifen auf Europa durch die Gründung Pan-Europas zu verhindern.

Der europäische Frieden läßt sich nur aufrechterhalten durch eine Stabilisierung der heutigen Grenzen, ergänzt durch deren zukünftigen Abbau in strategischer, wirtschaftlicher und nationaler Hinsicht.

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

paneuropäischen Garantiepakt,

Die wirtschaftlichen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Freihandel, die nationalen Grenzen sollen aufgehoben werden durch paneuropäischen Minderheitenschutz.

Gegen Völkische und Kommunisten.

Der Preussische Landtag schloß am Mittwoch die Beratung des Haushalts des Ministeriums des Innern fort.

Abg. Prelle (Dt.-Dann.) erklärt, in der Provinz Hannover wird die Polizei als Instrument der Verpreuung mißbraucht.

Abg. Barteld (Hannover, Dem.) stellt fest, daß auch der Vorredner hinsichtlich der Vereins- und Versammlungsfreiheit gegenüber der Vorkriegszeit eine Weigerung nicht ableugnen könne. Preußen ist eine Republik; da können wir nicht dulden, daß politische Beamte öffentlich „Weil dir im Siegertranz“ sagen.

Abg. Prelle (Dt.-Dann.) erklärt, in der Provinz Hannover wird die Polizei als Instrument der Verpreuung mißbraucht.

Auch ich bin mit sämtlichen Vorrednern der Meinung, daß die Polizei ihre hohe Aufgabe der Sicherung des einzelnen und des Staatsganzen nur erfüllen kann, wenn sie wirtschaftlich gut gestellt ist.

Abg. Prelle (Dt.-Dann.) erklärt, in der Provinz Hannover wird die Polizei als Instrument der Verpreuung mißbraucht.

Abg. Prelle (Dt.-Dann.) erklärt, in der Provinz Hannover wird die Polizei als Instrument der Verpreuung mißbraucht.

zu verächtlichen durch seine Feinde, so kann er sich nicht wundern, wenn die Polizei ihn überwachet.

Die Polizeipräsidenten sind 1919 ernannt worden; es kann also nicht die Rede davon sein, daß dadurch, wie der Abg. Meckertin ausgeführt hat, die nationalen Elemente bei der Schutzpolizei zurückgedrängt worden sind.

Die Wandlungsversuche sind völlig zurückgegangen.

Die Koalitionsfreiheit der Beamten auszuheben, ist nicht in der Lage, aber Auswüchse können natürlich nicht gebildet werden.

Die Wandlungsversuche sind völlig zurückgegangen.

Die Koalitionsfreiheit der Beamten auszuheben, ist nicht in der Lage, aber Auswüchse können natürlich nicht gebildet werden.

Die Wandlungsversuche sind völlig zurückgegangen.

Die Koalitionsfreiheit der Beamten auszuheben, ist nicht in der Lage, aber Auswüchse können natürlich nicht gebildet werden.

Die Wandlungsversuche sind völlig zurückgegangen.

Meine Ulster-Woche

Die große Verkaufsveranstaltung bietet Gelegenheit, wirklich gute Waren zu billigen Preisen einzukaufen. **Neueste Ulster und Paletots** in wundervollen Formen und hervorragenden Qualitäten finden Sie jetzt in Riesenauswahl, für jede Figur passend, selbst für ganz schlanke und ganz starke Herren, fertig am Lager.

Herren-Ulster in Schlupfform 1806
28.— 36.— 48.— 64.— 72.— und höher

Herren-Ulster in der modernen Taillenform mit Gurt
42.— 54.— 68.— 76.— 85.— und höher

Herren-Paletots in schwarz und marango, der solide und feine Wintermantel
46.— 55.— 63.— 78.— 82.— und höher

1 Posten Ulster Maßarbeit ebenbürtig, darunter einzelne ganz feine Modelle
92.— 107.— 124.— 140.—

Jünglings- und Knaben-Ulster in molligen Qualitäten, allerneueste Formen, Riesenauswahl
14.— 19.— 24.— 33.— 39.— 44.— und höher

Meine Schlager

unübertrefflich in Qualität und Preisen!

Herren-Gummi-Mäntel beste deutsche Fabrikate
21.— 24.— 29.— 32.— 39.— 44.— und höher

Herren-Loden-Mäntel mollig u. wasserdicht
18.— 23.— 29.— 35.— und höher

Herren-Windjacken imprägniert
11.— 14.— 16.— 19.— 24.—

Sport-Hosen mit doppeitem Gefäß
7.— 9.80 10.50 14.— 15.80

Heinrich Casper

Breiteweg 133 Magdeburg Breiteweg 133
Spezialhaus großen Stils für Herren- und Knaben-Kleidung.

Kammer-Lichtspiele

Wir haben uns für die neue Saison die besten Schlager gesichert.

Wir zeigen in diesem Jahre:

Gräfin Esterházy, Mary Johnson, Henny Porten, Lya Mara, Asta Nielsen, Hella Maja, Lee Parry, Ossi Oswalda, Lotte Neumann, Ellen Kürti, Emil Jannings, Konrad Veidt, Max Linder, Otto Gebühr, Reinhold Schünzel, Bruno Kastner, Harry Piel, Reginald Denny, Harald Lloyd, Maciste, Gaidarow, Steinrück, Olaf Fjord, Harry Liedtke und Tom Mix.

Wir beginnen die neue Saison mit einer Ueberraschung.

Die erste Groß-Lustspielwoche!



DER ZIRKUSKÖNIG MAX LINDER

große Komödie in 6 Akten

Gunnar Toinaes

Die Insel der Erfüllung

Die Liebesfalle

Lustspiel in 6 Akten.

Der Schönheitswettbewerb

Welche ist die
Schönste?

Das Publikum entscheidet durch Stimmzettel

Die wertvollen Preise sind im Schau-
fenster der Firma Rieschel,
Breiteweg, zu besichtigen.

Beginn: Werktag 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Nicht

1 Paket Seifenpulver

sondern

1 Paket Dixin

müssen Sie verlangen-dann haben Sie die Sicherheit einwirklich hochwertiges Erzeugnis zu erhalten! Dixin ist ein preiswertes Seifenpulver von ausgezeichneteirer Walchwirkung und für jeden Walchwzweck geeignet



Die ganze Welt staunt über das Filmtwunder!

Zum erstenmal in Deutschland!

Der einzig existierende
Naturfarbenfilm!

Einstimmig

beurteilt Presse u. Publikum das fünfaktige Drama

Madame Butterfly

den Roman einer Verlassenen als den farbenprächtigsten Film.

Dieses Werk ist nicht handkoloriert, sondern in natürlichen Farben aufgenommen.

„S. S. am Mittag“ schreibt:

„Ein Stück aus dem Leben. Wie es wirklich ist... Anna May Wong, die durch ihr jugendlich süßendes und anmutiges Spiel alle mitreißt... es war so ergreifend, daß kein Auge trocken blieb... der Druht und Leuchtkraft, den die Farben dieses Films ausstrahlen, kann man sich nicht entgehen...“

Außerdem zeigen wir das Sensations-Schauspiel

Ein Rendezvous mit dem Tode

In der Hauptrolle:

Der gefeierte japanische Künstler
Sessue Hayakawa

Beginn:

Sonntags 1/2 3, werktags 1/2 5 Uhr.

Ohne Recht und Schutz

Sind die „Kinder der Liebe“. Das abenteuerliche Schicksal von Hanna, die ihren Vater nie gekannt, und deren Mutter, unter den Palmen des kleinen Friedhofs von Algier schlummert, bringt der Film



EIN KIND DER FREIEN LIEBE

Der Film zweier Weltteile! Die sonnendurchglühnten Hüften Algiers, das malaische Leben der Städte des Orients, Marokko mit dem bunten Treiben einer großen Hafenküste des Mittelmeers, Nizza und die mondänen Kurorte der Riviera sowie die Seine-Metropole geben die Schauplätze abenteuerlichen Geschehens.

Egede Nissen Otto Gebühr
Reinhold Schünzel

Neuland

Ein deutscher Weltfilm.

Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Zirkus-Lichtspiele

Jeden Freitag:
Großer
Preisfest.
Robert Zippan,
1837 Busa
Halleische Straße 12.

Arkadia

Willi Haase
Kurt Grundmann
Nante Uik
Leo Zacht
erregen allabendlich
Lachstürme
über
Lachstürme
Eintritt frei!

Café Kerkau

Wiedereröffnung der

Billardsäle

im alten, vollen Umfang

Die Billards sind in erstklassiger Verfassung — das Queuematerial in bestem Zustand. Den Ansprüchen auch des verwöhntesten Billardspielers ist Rechnung getragen.

Im Café

am Freitag den 10. Oktober

Ehrenabend der Hauskapelle

Schauseil, Schmidt,
Gädicke

Berein Magdeburger Presse, G. B.

Vortragsreihe 1924/25

Franz Werfel 13. November, 7 1/2 Uhr, Freischauung
Thomas Mann 11. Dezember, 7 1/2 Uhr, Stadtmiffion
Anton Wildgans 16. Januar, 7 1/2 Uhr, Stadtmiffion
Karl Scheffler 6. März, 7 1/2 Uhr, Stadtmiffion

Dauerkarten-Angabe am Mittwoch, 8. Oktober, bei Heinrichshofen.

Preise: 1. Platz Mk. 8.00, 2. Platz Mk. 5.50, 3. Platz (unnum.) Mk. 2.70. (Einzeltarten, die jedoch noch nicht ausgeben werden, 3, 2, 1 Mk.) Die Dauerkarten-Inhaber haben ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze, wenn der Vertrag vor Gerhart Hauptmann aufkande kommt

Freitag- und Sonnabend-ANGEBOTE!

Ganz besonders preiswert und gut!

Blusen Jumperform, aus warmem Flanell 2.05	1.45
Summer prima Seidentripel, in mod. Farben 6.75	4.25
Kleider aus reinwoll. Cheviot, jugendliche feste Form 9.75	7.85
Mäntel aus gutem Winterflanell, einfarbig u. gemustert 14 75 12.50	9.75
Kostüm-Röcke aus soliden Stoffen 175 3 95	2.80
Fescher Badnäh-Gut in Silkina m. Wandgarst	4.85
Jugendlicher Gut in Silkina, verschiedene Farben	6.50
Zylinder vorn aufgeschlagen, m. breit. Nussband	9.50
Herr.-Oberhemden la. Perkal, gefir. m. Kragen 6 75	4.95
Herr.-Einj.-Hemden Kato, Nips-Einjas 3 25	2.25
H.-Horm.-Hemden wolgem., mit Dopp.-Strand 3 55	2.65

Hemdenflanell zweifach gerahmt 2 75	78 J
Flanell einfarbig, für Unterzeug	1.20
Untervordachment gestreift und zweifach	1.75
Haustleiderstoffe gestreift, dopp. Breite	1.15
Blusenstoffe neue Streifen	1.25
Mantelstoffe 130 cm breit, schwere woll. Ware	3.75
Salbstores Etamine	2.95
Witrigen engl. Tüll	90 J
Schiffdecken weiß u. farbig 2 95 2 25	1.45
Damen-Hemden mit schmalen Krägen und Hobisaum-Bez	1.35
Damen-Beinkleider geschlossen, mit br. Sideret	1.85
Bierschürzen bunt	95 J
Damen-Strümpfe la. Baumw., schwarz u. farbig	38 J
Damen-Strümpfe Seidengriff, Doppelf. u. Schieferle, farb. D.	75 J
Damen-Strümpfe Seidenfl., Doppelf. u. Schief., farb. D.	1.25
Kinder-Unteranzüge Winter-Drall 30 cm	1.65
Herrn-Futterhosen rob. weiß	1.95
Damen-Schlupfhosen feinfarbig	95 J

In unserer Haushalt-Abteilung

Porzellantaßen mit Klestante	28 J
Kaffeekannen weiß, 1 1/2 Liter	95 J
Saß Schüsseln Saß = 7 Stück	1.95
Katantassen versch. Formen, dekoriert	1.35

Elekt. Glühlampen 5-30 Kerzen	1.10
Kinderstühle starkes Fabrikat	95 J
Büchertischern	25 J
Mus.-Konsole mit 1/2-Liter-Flas.	1.25

R. Wittkowski

Breitweg 61

Altstädter Bürgersäle

früher Richardts Festsäle
Apfelstrasse 9

Sonntag nachmittag
von 4 Uhr an

Familien-Freikonzert

angeführt vom Magdeburger
Konzertorchester. — Leitung:
Obermusikmeister a. D. Vogel.

Hosen billig!

Überzeugen Sie sich von meinen
1908 billigen Preisen!

Kleiderhosen, gestreift	3.50
Saß-Strickhosen	5.60
Wollhosen	4.40
Schlepphosen	4.75
Winterhosen	12.00
Wollen in versch. Farben u. Qualität von 3.10 an	nur 2.60

Presslers Textilhalle Magdeburg
Buttergasse 3,
Buckau, Sudenburger Straße 5.

Ranonen

auch mit 2 Koch-
stellen, sowie aus-
gemauerte 1261
Biedmantelöfen

Schwarzen, fäuml. Cort. Ofenrohre
Solide Preise, fachmännische Bedienung.

Karl Giesau, Spiegelbrücke 10.

2 junge Frettmen
zu verk. in Kl. Diers-
leben, Nathanaelstr. 24

Arbeitsmarkt!

2 tüchtige Ziegel- und Pappdecker

werden sofort gesucht.
Kopf u. Bogt im Souf-
des Meisters. 271

Otto Andras
Bachdeckermeister
Krieh (Priegnitz).

Strebsame Leute

finden lohnende Beschä-
ftigung. Aufschreiben an
Bretter, Leipzig-Anger,
Königsstr. 16.

Einige tüchtige Dachdecker

Rekl. ca. 1657
Robert Algers,
Bachdeckermeister,
Königsstr. Nr. 11.

Arbeitsbureau

16 bis 18jährig,
kräftig, nur Jungmänn-
chen sofort gen. An-
tritt gesucht.

Radio-Vertrieb
G. m. b. H.
Otto v. Suerde-Str. 43

Ernst Geissler

Breitweg 124, 1.
Etagen. Schloßstr.
Verhand-
nach auswärts.

Tonbild-Theater

Berliner Straße.

Eva May
Gebärdensprachleistungen
Eva May, Eva de Putta, Sarah Liebitz
Die Fledermaus
Merista, die Tänzerin der Borgia.
Beginn Freitag 5 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Alter Fritz

Berliner Str. 9
Telephon 2188 Telephon 2188

Das gute bürgerl. Lokal
Reichhaltige Speisekarte
in ziviler Preislage.

Neuerbauter Saal

ca. 200 Personen fassend
Vereinszimmer in allen Größen!

WALHALLA

Lichtspiele

Ein Kultus der Schönheit und
des vollendeten Geschmacks
das dieswöchentliche

Ufa

-Elite-Programm

Ossi Oswald

Georg Alexander, Hanni Reinwald
Viktor Janson, Paul Biensfeldt

Sind die Hauptdarsteller des in der ganzen Welt mit
großer Begeisterung aufgenommenen Filmbetriebs

Das Milliarden-Gouper

Ein Meisterwerk deutscher Lichtspielkunst.

Neu für Magdeburg!

Blasfogramm

das Filmbauwerk

Neu für Magdeburg!

Der Film der dritten Dimension gibt zum Unter-
schied von andern veralteten Darstellungen, die
lediglich Schatten in erhabener Form zeigen, mit
mittelbar und ohne jedes andere Licht als das der
gewöhnlichen Projektionslampe,
den Eindruck wirklicher, plastischer Personen

Außerdem:

Der Traum von Benedigo

Erlebnisse einer hübschen Konfektionseuse.

Hauptrolle: Colette Cordeur.

Verfasser: Orchester unter Leitung unsers
Kapellmeisters Hans Fiemann.

Trotz riesenhafter Infosen keine
erhöhten Preise.

Beginn: Freitag 5, Sonntag 3 Uhr.

MAGDEBURGER Rathausklopp

die bekanntesten hoch-
wertigen Qualitäts-
1/2 Liter ohne Glas,
mit Steuer
3.30 bis 3.50 M.

Magdeburger Rath-
haus-Destillerie
Rathaus-Kolonnen.

MUSIKINSTRUMENTE

aller Art und Bestan-
dteile, speziell Qualitäts-
instrumente empfiehlt zum
billigsten Preise
Schöne-
berg,
Breitweg.

ZENTRAL

Täglich 7 1/2 Uhr
Der sensationelle Erfolg der neu
eröffneten Win'er-Spielzeit:

M'ADI

Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
und Leo Stein.
Text von Robert Stolz.
Vollständig neue dekorative und
kostümliche Ausstattung nach hini-
terischen Entwürfen.

Sonntags 2 Vorstellungen
3 1/2 Uhr (kleine Preise) und 7 1/2 Uhr.

Friedenspreise!

Siebenstündiger Kartenverkauf an
der Theaterkassa und den bekannten
Vorverkaufsstellen.

Stadttheater

Freitag den 10. Oktober
1. Anrechtsabend Fernruf 193
Neu einstudiert

Die Walküre

Sandlung in 3 Akten von R. Wagner.
Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntabend den 11. Oktober
(2. Abend)

Zaru, Zimmermann

Komische Oper von Vorzing.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Auf die bereits angekündigten
literarischen Vorgen-Vorstellungen
(Sprecher: Privatdozent Gustav Herr-
mann [Leipzig]) für welche in Form
eines Jubiläum bis inkl. 10. Oktober
Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen
ausgegeben werden, ist an dieser Stelle
nochmals besonders hingewiesen. Der
freie Verkauf für die erste Vor-
anstellung beginnt am Sonnabend den
11. Oktober.

Wilhelm-Theater

Offene Vorstellungen:
Freitag den 10. Oktober, Sonnabend
den 11. Oktober, Sonntag den 12. Oktober

Rolportage

Komödie in 1 Vorspiel und 3 Akten
von Georg Kaiser.

Magdeburg. Schönebeck.

Auch die Ernährung des Menschen macht
eine Rolle durch. Welches in die Nahrung des
modernen Menschen? Er vermeidet alle künst-
lichen Nahrungsmittel und sucht sich eine reine
Nahrung natürliche Speise. Da entdeckt er als
moderne ein wahres Nahrungsmittel, den
Rübensaft.

Die tüchtige Hausfrau bereitet sich echte Butter,
einen Saft, und wenn die Mittel dazu nicht
ausreichen,

Warnung!

Warme hiermit jed-
mann, meiner Frau
Martha geb. Deubardt
auf meinen Namen
etwas zu bezogen, da
ich für nichts aufkomme.

Friedrich Schröter,
Magdeburger-forth.

Suche wegen Verber-
tungen meines jetzigen
Ruhens, welches 3
Jahre hier war, ein
bedeutendes Dienst-
mädchen für Haus- und
Feldarbeit das auch
kochen und Guter
Ebn. Angebote unter
B 1639 an die „Volk-
stimme“ erbiten. 1939

Nienhagen.Rübensaft

Flasch 30 Bering inkl. Glas,
ab. Güter in 2r, 4r, 10r u. 20r Packung.
Erbällich:

Schönebeck, Bebeistr. 114a, pl.
Magdeburg, Bismarckstr. 17, pl.
(Korn Laden).

Gedrit: Nienhagen bei Halberstadt
Vertrieb: a. Angnat.

Billige Schuhe

Herren-Arbeits-Stiefel . 6.90
Herren-Arbeits-Stiefel . 7.90
Herren-Rindbox-Stiefel . 8.50

Himmelstern

Buckau
Schönebecker Straße 94 b.

Eddie Polo

übertrifft sich selbst in seinem neuesten Film

!! Kapitän Kidd !!

Ein Fülle von Sensationen und Kraftleistungen, die eine Steigerung nicht mehr zulassen.

12 Akte

unerbörter Spannung. Ständige Steigerung der Handlung.
Atemraubendes Tempo.

Ein Abenteuerfilm, wie er noch nicht da war

Seff auf dem Postamt

Glänzende Gestirne.

Beginn Freitag 5 Uhr. Deuligwoche! Beginn Sonntag 3 Uhr.

Panorama-Lichtspiele.

Alter Fritz

Berliner Str. 9
Telephon 2188 Telephon 2188

Das gute bürgerl. Lokal
Reichhaltige Speisekarte
in ziviler Preislage.

Neuerbauter Saal

ca. 200 Personen fassend
Vereinszimmer in allen Größen!

aus schicksalshoher Vergangenheit und rauber Gegenwart leidet für die arbeitende Jugend ein Tag freudigen Lebens.

Am 10. Oktober 1904 wurde in einer Versammlung in Berlin der Verein der Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter Berlin ins Leben gerufen. 24 Mitglieder trafen ihm bei.

Im der Öffentlichkeit fand der Verein die rechte Aufnahme. Allerthings bezeugte man ihm nicht immer nur Liebe. Die gesamte bürgerliche Presse erging sich in Beschuldigungen und Speereien.

Der Verein hat die Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht und in der Lehrlingsbewegung und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht und in der Lehrlingsbewegung.

Der Verein hat die Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht und in der Lehrlingsbewegung und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht.

Seine Absichten zu wecken. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Der Verein hat die Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht und in der Lehrlingsbewegung und jugendlichen Arbeiter der Bewegung in der ungewissen Mittelschicht.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Das Kind.

Streikbetrieber im Sinne.

Eine Hauptfrage ist von höchster Stelle in der Arbeiterbewegung. Eine Hauptfrage ist von höchster Stelle in der Arbeiterbewegung.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Örtliche Kinder.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die freie Schule.

Gut die Grundschule verfasst?

Solange das Reichs-Grundschulgesetz besteht, ist es nicht das Reichs-Grundschulgesetz besteht, ist es nicht das Reichs-Grundschulgesetz besteht.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.

Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr. Die Absichten sind hier von Jahr zu Jahr.